







Unter hoher wissenschaftlicher Controlle.

# "APENTA"

Käuflich bei allen Apothekern.

## Nordlandreisen.

Grösster Comfort. — Niedrige Preise. — Beste Jahreszeit.

19. Juni.	Dauer 36 Tage,	Preis Mk. 1300.	7. Juli.	Dauer 45 Tage,	Preis Mk. 1600.
14. Juli.	" 28 "	" 1250.	14. Juli.	" 35 "	" 1900.
27. Juli.	" 22 "	" 650.	15. August.	" 16 "	" 500.

Nordkapfahrten. Schönste Touren durchs Land. Mitternachts-Sonne.

### Billige Sonderfahrten Nordkap.

bis zum Stockholm.  
5. Juli. Dauer 30 Tage. Preis Mk. 1050.  
Landtour von Oslo durch Theisturken.

Vom 31. Mai ab jeden Montag.  
(3 Tage in Stockholm.) Preis Mk. 200.

Im Preis: Fahrten, Führung, Verpflegung, Besichtigungen, Ausflüge, Trikotgelder etc.

Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Billets  
in jeder beliebigen Zusammenstellung und von jeder grösseren Station aufwärts  
für In- und Ausland.

### Programme und Fahrschein-Verzeichnisse gratis in Carl Stangen's Reise-Bureau Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868. Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die eine ähnliche Firma angenommen haben. Gegründet 1868.



Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

## Färberel und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,  
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt für Tüll- und Mull-Gardinen,  
echte Spitzen etc.

Färberel und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

### LEIPZIG

7/9 Universitätsstr. 7/9. Westplatz, Ecke Colonnadenstr.,  
21 Schützenstraße 21.

M. Lange, Emilienstr. 2, A. Reinhardt, Reichstr. 5,  
L. Winkler, Leipzig-Rudolzitz, Constantiustrasse 12,  
E. Pötzsch, Leipzig-Lindenau, Kirchstrasse 1,  
P. Freitag: Leipzig-Gohlis, Hallesche 8.rasse 39.



Das Nützliche mit dem Angemessen Vorbildende welche die Vorzeige erweckt der reinwilligen, was der bauwilligen  
Sanität Dr. Billinger's  
**Universal**—  
Unterkleidung

## "Taberna"

Katharinenstrasse 2, am Markt  
Weingrosshandlung,  
gegründet 1878,  
Besitzer:

Reinhold Ackermann.

Algier Rothwein:

1.10 fl., bei 25 Flaschen 95 fl.

Elsasser Rothwein:

1 fl., bei 25 Flaschen 85 fl.

Tarragona,

roth, herb:

1.10 fl., bei 25 Flaschen 90 fl.

Tarragona,

roth, süss:

1.25 fl., bei 25 Flaschen 1.10 fl.

(Diese Qualitäten sind Magen-leidenden ganz besonders zu empfehlen.)

Rhein- u. Moselweine,

Bordeaux

(aus den vorjährigen 1892/1893er

Ernten), verschiedene spanische

und portugiesische Weine,

altes Lager von

Rum, Arac, Cognac,

Wermuth-Wein (Turin).

Altbekannte, volksthümlichste

Weinstuben.

Kaltes Buffet, reiche Auswahl,

beste Qualitäten.

!Zuckerkranke!

welche bis 8% erhalten Zucker-

freiheit nur durch Lindner's

Antidiabetikum: "Glycosol" (Uoxypropionat Theobromin-Tryptin, D. R.-P.-Sch. 13088) 1.0 mixt.

2. Son. syringa jambol. aromat.

490.0 et solut. in Extr. myrrillor

aromat. 249.0. Nur in d. Apotheken

erhältlich. Hauptdepot: Dresden-N., Kremon-Apotheke, Bautzner Str., Berlin C., Rothe Adler-Apotheke,

Rosstrasse.

Versilbert,

vergoldet, bronziert und repikiert werden Stroh-

u. Zelluloid, Seide u. Ang. Weise,

Central-Halle (Promenader-Zone).

Jalousien!

wurden seitl. und dauerhaft unterpolirt. Um-

überung leichter Güter zu Retten. Neue

und gebrauchte zum Nutzen und

Verkaufsstellen unter langjähriger Garantie.

Werke Jalousien erhält.

Würzburger Straße 87 im Sollergeschäft.

Wurstfabl. v. Lippert & Co., Leipzg. 1. Aufl. auf-

gerichtet. W. Comptoir, Lipp., Oberleiter 45, I.

Wirtmen werden jährl. und häufig

geliefert. Gütemerk. 3d.

Schnellföhrelei in 1½ Stunden fertig. We-

ckenparaturen u. Zubehör

veränderungen an unpolirten Schuhwer-

ken und von Weg bis zu 4 Stunden fertig.

Werke Schleiden, Blaust., Würz., Witten.,

Stettin., Gummifabl., Bierbrauer, billig

Gummischuh-Reparatur jeder Art

gut, billig.

Mechanische Schuhfabl., Wanzigstr. 2.

Eisschränke

in allen Größen.

bekannt als bestes Fabrikat,

bei

Carl Beau,

Küchenmagazin,

am alten Theater.

Preishilfe über

Naturmöbel-Garten

verarbeitet fr.

Otto Jähne,

Reichenberger-Gärtner.

Beregs. Teppichläger Reichsstr. 46, I.

Die meistverkauften

Weber's Titan-

Gasglühkörper

das leise Licht der Feuerkeit für

Hotele, Restaurants u. sofort

zum Aufstellen per Zug. nur 7 fl.

unabhängig v. Trop. 4.20.4 verhindern

Brochier & Hahn,

Kölnberg.

Garantiert 1a-Qualität.

Glühkörper,

vergasfähig und nicht obersteht, liefert

C. A. Meurer, Dresden t. 2.

Die im Jahre 1822 von dem edlen  
Menschenfreunde Graf Wilhelm Brandt  
gegründete, auf Gegenliebe und Gefälligkeit  
beruhende

## Lebensversicherungsbank f. D.

zu Gotha

Ist hiermit zum Betrieb ein. Sie darf für sich geladen  
werden, daß sie, genau den Willen ihres Gründers,  
als Eigentum aller, welche sich ihr zum Leben der  
Völker entschließen, auch allen ehrlichen Menschen zum  
Ruhm gereicht. Sie steht noch größter Geschäftig-  
keit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind ständig  
sehr günstig. Sie hat allein den vernünftigsten Fort-  
schritt gehabt.

In besonderer Sicherheit steht sie, vom 15. Januar 1896  
ab geltende Bankverordnung den Bankteilhabern alle  
mit dem Wege des Lebensversicherungsvertrages ver-  
einbarer Vorteile. Die Bank ist wie die älteste,  
so auch die größte deutsche Lebensversicherungs-Bank,  
Befriedigungs-Befund 1. Jahr. 1897 712'100 Millionen M.  
Geschäftsumfang 222'500

Die Verhältnisse der Versicherer im Jahre 1897:  
je nach dem Alter der Versicherung 30 bis 134% der  
Normal-Normalversicherung.

Die Verhältnisse der Versicherer haben seit unter  
oder wenig über 5% der Einnahmen betragen.

## ASTHMA u. KATARRH 11-CIGARETTEN ESPIC

(Sachet 2 fl.) 100-PULVER PARIS.

In allen Apotheken. EN GRAND 80, Rue Saint-Lazare, PARIS.

Bücher 0.30 Sachet 0.30, Blätter 0.30, Waferblätter 0.30, Zigaretten 0.30, jede Cig. 1 Gr.



## Moselwein-Versandhaus Hoenes,

Weinhandlung, Trier.

Inhaber: P. Ed. Hoenes, Herzogl. Bayer. Hoflieferant.

Frühjahrs-Preisliste.

Sämtliche Weine sind garantiert naturrein.

## Mosel- und Saarweine.

	per Flasche mark
Cassier	.80
Triftsheimer	1.—
Piesporter	1.20
Brauselberger	1.30
Oikenmeier	1.40
Scharzberger	1.50
Erdener	1.60
Wiltener	1.60
Augsmeier Auslese, Crescenz des Hospitals, Trier	1.60
Thiergartner, Crescenz des Herrn J. P. von Neil, Trier	1.70
Ayler Herrsberger, Crescenz des Fynn Oberforster Linz, Ayl	1.80
Grünlässer, Crescenz des Bischöf. Convictus, Trier	2.—
Wiltener Kupp, Crescenz des Hospitals, Trier	2.—
Erdener Troppchen	2.—
Lieser Nierberger, Crescenz der Frau Ed. Puricelli, Trier	2.—
Zeltinger Schlossberg	2.25
Piesporter Auslese, Crescenz der Frau Wittwe Felzer, Piesport	2.50
Schafhofberger, Crescenz des Herrn Gust. Vaatzken, Trier	2.50
Erdener, Crescenz des Bischöf. Priester-Seminars, Trier	3.—
Brauselberger Auslese	3.—
Ayler Herrenberger, Crescenz der Frau Oberförster Linz, Ayl</	

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 237, Dienstag, 11. Mai 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Unanbringliche Postsendungen.

Bei der Ober-Postdirektion hier liegen die nachgeordneten unanbringlichen Postsendungen.

**Einschreibebriefe.** Aus Leipzig: an Dr. Hugo Moroz in Saalburg, v. 27.12. 96, an Carl Högl, Dr. Rechts-Gärtner, Thomaskirche, 7, III., in Leipzig, v. 5.1. 97, an Dr. Anna Richter in Solingen, Saline, v. 10.12. 96, an Dr. phil. Maximilian Kretz in Berlin, 10.11. 96, an Restaurant-Gärtner, Thomaskirche, 12, v. 25.1. 97; und **Schemnit:** an Frau Hermann Schemnit in Berlin, Chemnitzer Str. 20, v. 5.12. 96, an Anna Knott, am Case-Baumeister Thor et Co. in Cuxhaven, v. 15.2. 96; aus **Tobelin:** an Richard Rohrbach in Glashaus, Oberstraße zur Heimstatt, v. 23.12. 96; aus Leipzig-Kümmel: an Thomas Schmid in Böhlitz, Nr. 24, v. 2.2. 97.

**Brief mit nicht angegebenem Wertinhalte aus Burgstädt an Fr. Anna Schäfer in Dresden-Z., Wallstraße, v. 12.2. 97.**

**Postanweisungen.** Aus Leipzig: an Hindleß & Co., Import-und Export-Gesellschaft in Weinhofen, v. 8.10. 96 über 3 M., nach Lupus, v. 23.1. 96 über 14.-60.-40. an Frau Richter in Leipzig, Richter, I, v. 3.11. 96 über 3 M. an Frau Richter in Leipzig, Richter, I, v. 12.11. 96 über 3 M.; aus Berlin W. 56: an J. Dossens in Leipzig, v. 9.11. 96 über 3 M. 20.- für Nachnahmeleitung; aus Hannover: an Dr. Müller, Buchdruckerei in Leipzig, v. 13.12. 96 über 6.-10.-20. für Nachnahmeleitung; aus Görlitz (Sachsen): nach Berlin v. 3.8. 96 über 3 M.; aus Riga: nach Riga (R. 1. 2.), v. 6.8. 96 über 6.-10.-20. für Nachnahmeleitung; nach Hamburg v. 8.8. 96 über 3 M. an Dr. Lissak; nach Dresden v. 21.8. 96 über 3 M.; aus Leipzig-Guttenberg: nach Berlin v. 21.8. 96 über 3 M.; aus Leipzig-Guttenberg: nach Riesa (R. 1. 2.), v. 6.8. 96 über 2 M.

**Packete.** Aus **Schemnit:** an Otto Werner, Fabrikant in Hannover, Lindenstraße, v. 19.11. 96 mit 24.-50.-40. Nachnahme; aus Leipzig: an Dr. Siegfried, Konzertsaal, 146, Sieg. Haus, v. 24.12. 96.

Die unbefeuerten Abnehmer der vorbeschriebenen Sendungen werden hiermit aufgefordert, ihre Aufsätze binnen 4 Wochen, von Tage des Erreichens dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei einer Postdirektion oder dem Ober-Postdirektions-Büro Leipzig zu melden. Werlich innerhalb dieser Frist zur Empfangnahme Berechtigte nicht gemeldet haben, wird über die Gelderträge zu Gunsten der Polizeiabteilung verfügt und der Zehntel der Packete zum Beladen dieser Gasse öffentlich freigelegt werden.

Leipzig, 7. Mai 1897.  
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.  
Von Berndt.  
Bezeichnung:  
Begleit.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Thermenfeier endet mit dem 16. Mai. Am dem davorliegenden Tage, also am 17. Mai, sind die Buden und Stände auf allen Wegen und Plätzen ab 4 Uhr Nachmittag vollständig zu räumen und in der Zeit von 18. bis mit 21. Mai, jedoch lediglich während der Stunden von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, abzuhören und wegzuholen.

Vor dem 17. Mai darf mit den Abbrüchen der Buden und Stände auf dem Augustusplatz nicht begonnen werden. Tagesauf ist es gestattet, Buden und Stände in der inneren Stadt und auf dem Augustusplatz, welche vor Herabfahrt der Meile leer werden, früher abzuhören und wegzuholen, sofern nicht dadurch Sicherung des Betriebs oder Brandabschutz des Gehäuses in den fahrenden Buden herbeigeführt wird.

Die Schaubuden, welche sie auf Schwellen errichtet, in gleicher die Karrenbuden und Seite, also am 18. Mai Abends 11 Uhr, die Buden aber, rückläufig deren das Grasen von der Stütze und Steinen gestützt, und eine längere Stütze zum Abbruch nicht benötigen ertheilt werden ist, bis längstens den 22. Mai Abends 8 Uhr abzuhören und von den Plätzen zu entfernen.

Gewerbeschulden gegen diese Budenstellen, für deren Verfolgung neben den Baudienstwesen und Sachsenstellen, auch die betreffenden Bauhandwerker oder Bauunternehmer verantwortlich sind, werden mit Strafe bis zu 150.-K. über entschiedener Post geahndet werden.

Uhrgänger haben Gültigkeit auch die Christfesttagen zu verfügende Bekanntmachung der Buden zu genügtigen.

Leipzig, am 3. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Mand.

### Bekanntmachung.

Wegen Herstellung der Wasserleitungslösungen wird die **Johannisgasse** in ihrer Ausdehnung vom Augustusplatz bis zur Rübenauerstrasse am 11. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 8. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Mand.

### Bekanntmachung.

Die **Stadtverwaltung im Stadtbezirk Leipzig-Südvorstadt** in ihrer Ausdehnung von der Gutsmuthsstrasse bis zur Eisenbahnstrasse vom 13. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 8. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Mand.

### Bekanntmachung.

Die **Dachdeckerarbeiten** auf den Gütinger Dänen sind vorüber. Die nicht berichtigten Dächer werden daher ihrer Angebote hiermit entzogen.

Leipzig, am 6. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Mand.

### Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich ausgeschriebenen **Klempner-, Biegblech- und Sandsteinarbeiten** für die auf dem Rittergute **Grasdorf** auszuführenden Neubauten vergaben worden sind, werden die überdrücklich gebotenen Bittsteller aus ihren bezügl. Ansprüchen hiermit entzogen.

Leipzig, am 6. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Armenamt. Mand.

### Gesucht

wird der am 13. März 1860 in Naumburg geborene Tischler **Friedrich Karl Ahne**, welcher zur Fürsorge für seine Familie antritt.

Leipzig, am 6. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Armenamt. Mand.

### Gesucht

wird der am 25. November 1838 in Merseburg geborene Tischler **Karl Friedrich Pernitz**, welcher zur Fürsorge für seine Eltern antritt.

Leipzig, am 7. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Armenamt. Mand.

### Gesucht

wird der am 25. November 1838 in Merseburg geborene Tischler **Karl Friedrich Pernitz**, welcher zur Fürsorge für seine Eltern antritt.

Leipzig, am 7. Mai 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Armenamt. Mand.

### Versteigerung von Baupläzen.

Die der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen, zwischen dem Bahnhof und der Schönstraße in Leipzig-Mitte befindlichen zwei Baupläne des Verkehrsministeriums Nr. 8458 T. B. A. als Nr. I. von 10.12. 96, Nr. II. von 3.1. 97, an Dr. phil. Anna Richter in Solingen, Saline, v. 10.12. 96, an Dr. phil. Maximilian Kretz in Berlin, 10.11. 96, an Restaurant-Gärtner, Thomaskirche, 12, v. 25.1. 97; und **Schemnit:** an Frau Hermann Schemnit in Berlin, Chemnitzer Str. 20, v. 5.12. 96, an Anna Knott, am Case-Baumeister Thor et Co. in Cuxhaven, v. 15.2. 96; aus **Tobelin:** an Richard Rohrbach in Glashaus, Oberstraße zur Heimstatt, v. 23.12. 96; aus Leipzig-Kümmel: an Thomas Schmid in Böhlitz, Nr. 24, v. 2.2. 97.

**Beschreibung der Baupläne.** Der Versteigerungsbericht wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird pünktlich zur angegebenen Stunde erscheinen und die Versteigerung beginnt ebenso jeden der einzeln nach einander in obiger Reihenfolge zum Verkaufe vorbereitet werden, wenn dasselbe nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsberichte wird

Fahrt, deren Preis 4,50 A beträgt, können auch Nichtmitglieder teilnehmen. — Die nächste Begeisterungssammlung wird zum Valentinstag abgehalten werden.

—<sup>o</sup> Frankenberg, 10. Mai. Ein blutiges Schauspiel, dem aller Wahrscheinlichkeit nach zwei Menschenleben zum Opfer fallen dürften, hat sich gestern Abend gegen 11 Uhr in unserer Stadt zugetragen. Der in der Fabrikstraße wohnende 24jährige Kartonagenarbeiter Max Hölzer versuchte seine etwa gleichaltrige Frau, mit der er seit ca. 2 Jahren verheiratet ist, durch Hammerstöße zu töten und schüttete dann selbst, um keinen eigenen Tod herbeizuführen, die Faust auf. Der Kopf der Frau zeigt nicht weniger als vierzehn zum Teil sehr schwere Verletzungen; an mehreren Stellen ist der Schädel zerklüftet. Wendo gegen 10 Uhr erfolgte der Transport der Frau nach dem nahegelegenen Krankenhaus, wohin gegen Mittwoch auch der Mann überführt wurde. Heute Morgen waren beide noch am Leben, doch ist die Angst, ihnen das Leben zu erhalten, nur schwach. Hölzer war wegen Krankheit an seiner Stellung entlassen; er glaubte bald sterben zu müssen und wollte sein Werk beenden, damit dieselbe nicht einem anderen befreiten könnte.

—<sup>y</sup> Idar-Oberstein, 10. Mai. Am gestrigen Sonntag ist das Denkmal unseres Ehrenbürgers, des Altreichstagsabgeordneten Fürsten Bismarck, enthüllt und geweiht worden. Volksfestzüge fanden am Sonnabend Abend 8 Uhr den Beginn der Feierlichkeiten an. Um 12 Uhr kam großer Zopftreitstich statt und nach derselben konzerte die niederländische Kapelle am Altmarkt. Nach erfolglos war der Ruf des Waldau-Komitees an die Einwohnerchaft zum Zwecke einer Illumination ergangen. Die Stadt, vornehmlich die beiden Marktplätze, waren festtagen in ein Flammensammet verwandelt worden. Tausende von Menschen durchzogen die überaus helllich geschnürten Straßen und Plätze der Stadt. Der Haupzug wurde durch Böllerabfeuer und Beleuchtung eingeleitet. Um 12 Uhr Vormittags segte sich der Festzug, dass der Künstler geleistet und an dem der Aufzug mit den Erbauern des Denkmals, Ehrenbürgern (unter ihnen Herr Altmühlmann von Rothen aus Alsbach), Ehrenbürgern, die lästerlichen, lästigen, hässlichen und trübseligen Lebewesen, der königliche Seminarior und die ersten Clasen des Bürgerschule mit ihren Lehrern, sowie sämmtliche Juweliere und Vereine unserer Kirchgemeinde mit ihrenhaben Theil nahmen, in Bewegung. Um 12 Uhr war die Aufstellung am Denkmal an der Bismarckstraße vollendet. Herr Seminaroberlehrer Hentschel hielt die Weiherede, welche mit einem Hoch an unsern Ehrenbürgern Fürsten Bismarck schlug. Als die Umbildung des Denkmales gefallen war und dasselbe sich den Blicken zeigte, dröhnten von hier die Böllerabfeuer, und in stürmischen Horden kam die Begeisterung zum Ausdruck. Der Vorhende des Gesamttauschusses, Herr Kaufmann Georg Umlauf, übergab das Denkmal an die Stadt, und Herr Bürgermeister Kreyschmar übernahm derselbe Namen des Stadt. Rächtige Vortrände wurden am Denkmal niedergelegt. Dasselbe ist genau nach dem Entwurf unseres Stadtbaumeisters Herrn Schellé ausgeführt. Der auf sein politisch Gesetz beruhende Obelisk ist von den höchsten Berggraniatenen von Almendingen, Scheler & Co. in Schwarzenbach a. d. S. gefertigt, das eingefügte Brustbild des hohen Bismarck, welches 60 cm im Durchmesser ist, entstammt dem Atelier des Bildhauers Herrn R. Hölzel in Dresden-Strehlen, und der Fuß ist von der Ausführung von Binner & Franz in Dresden ausgestellt worden. Das Bild Bismarcks ist an der Stadtseite angebracht mit der Inschrift „Unserer Ehrenbürgers Fürst Bismarck“. An der Rückseite steht „Eröffnet 1897“. Die ganze Höhe des Denkmals beträgt 5,50 m, das Gesamtgewicht desselben 210 Gr. Mittags 2 Uhr vereinigte man sich zur Festtafel im „Deutschen Hause“, an der auch die andernigen Gäste teilnahmen. Telegramme wurden abgelese an den Fürsten Bismarck, Se. Majestät unter König Albert und Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. Zum Schluss der Feierlichkeiten stand feierliche Beleuchtung und Illumination des Königsplatzes und der Königsplatanen statt. Infolge der fortgesetzten regnerischen Witterung musste jedoch in den Anlagen geplante Volksconcert in der städtischen Turnhalle abgehalten werden.

—<sup>o</sup> Zwischen, 10. Mai. Oberstleutnant Krille von der 1. Militärabteilung zu Dresden befand sich vorgestern hier und beschäftigte in eingehender Weise die Räume der abgebrannten Galerie. Wegen des drohenden Einschlages von Mauern sind der Kaiserplatz und die angrenzenden Straßenseiten militärisch abgesperrt, die Feuerwehr konnte noch nicht juristisch gegen werden, weil sie immer noch neue Brandherde im Untergrund zeigen. Es ist jetzt festgestellt worden, dass von Reinigungs- und Aufräumungsländern aus dem zuletzt vom Feuer ergriffenen Ostbau Vieles getötet, auch alle Arien, Kammerdörfer u. s. w. des Regiments geboren werden sind, so dass der Schaden an Wurkungs- und Ausbildungsländern allein auf nur eine Millie Wurk veranschlagt wird. Menschenleben sind, wie jetzt außer Zweifel steht, nicht zu beklagen, ebenso wenig schwere Verletzungen. Se. Maj. der König und die vorgesetzten Offiziere des Regiments haben ihre Befreiung aufgezogen, doch kein Menschenleben zu beklagen ist. Das Feuer verbreitete sich übergangsweise und machte dadurch, wie wegen seiner gleichzeitigen großen Ausdehnung und des Umfangs, dass der Brand der Wasserleitung nicht das Dach der am sich sehr hoch gelegenen Kosten erreichen konnte, die Wichtigkeit, obwohl zahlreiche Sprüche von hier und Umgegend vertreten waren, ausichtslos. Ihre Pflicht haben sicher alle beteiligten Kreise erfüllt.

—<sup>o</sup> Aue, 9. Mai. Eine für die Weiterentwicklung der bisherigen Stadt bedeutsame Angelegenheit ist die von der Oberpostdirektion zu Leipzig geplante Errichtung eines neuen Postgebäudes, da die vom bisherigen Postamt bisher benutzten Diensträume in Folge der großartigen Verkehrszunahme nicht mehr ausreichend sind. Die Stadt hat der Oberpostdirektion drei Baupläne zur Auswahl angeboten, darunter der Vorschlag für den Preis von 82.000 A. Auch hat der Stadtrath F. Fischer, der Chef des jetzigen Postgebäudes, sich zur Errichtung des neuen Postgebäudes auf seinem Grundstück an der Bahnhofstraße erbettet.

—<sup>o</sup> Falkenstein, 10. Mai. Im wunderbaren Monat Mai — Schreibt ein! Deine Vermittlung hat bei laitem Oktavio ein Schreibeinen aufgetan, welches und in den Januar wieder zurücksetzte. — Die Kirchbauten stehen in Vollzählig.

B. Wien, 9. Mai. Endlich — dies Wort kommt so recht aus Herzengrund — ist man in unserer Schulfrage nach jahrelangen Verhandlungen zu einer definitiven Regelung gekommen. Nachdem zuerst die Frage der Magistrats die Gemüter auf Liefte erregt hatte, droht jetzt eine erneute Beschränkung an die Oberbörsen in Sachen des Zahl der Glasszimmer, die der Ratte 29. Jänner verlangte, die Staatsverordneten jedoch nur 20 zu willigen wollten; der neue Comité ist nun aber durch das Nachgehen des Stadtverordneten-Collegiums bestigt worden. Dieses erhält jetzt im besten Sinne des Wortes ein stolzes neues Schulhaus, in welchem gleichzeitig die bewilligte höhere Mädchenschule ihren Platz erhält. — Der bissige Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung wird seine disponiblen Mittel auch vielmehr in erster Linie seinen bessergesetzten Pfliegenden Rosendorf, Stadl und Dobrlau zuwenden, während im Übrigen die evangelischen Schulen in Galizien in Vorschlag gebracht sind. Mit Altersgruppen sind jener Rocken in Schlesien, sowie die Gemeinden Esterle, Reisen und Geraschein in Bosn unterstellt worden.

—<sup>y</sup> Quendorf bei Radeberg, 10. Mai. Ein bisheriger Arbeitnehmer zog sich durch eine geringfügige Gehverkürzung zu beim Hähneraugen-Grauen eine Blutungsfrost zu.

an der er jetzt in einem Dresdner Krankenhaus gestorben ist.

## Jubiläums-Nachfeier des Hauses Giesche & Devrient.

—<sup>m</sup> In der Jubiläums-Nachfeier, welche Herr Giesche & Devrient, der Begründer des topographischen Verlags Giesche & Devrient, der Geschäftsführer Bismarck, im vergangenen Jahre aus Anlass eines 50-jährigen Betriebs-Jubiläums unter der freudigen und herzlichen Theilnahme der weitesten Freunde, vor Allem aber des gesammelten Geschäftes und Beanten personalis, beging, fand am langen Sonnenabend einen ersten eindrücklichen Abschluss, als der geschäftsfähige Jubilar, ein lebensmüder Arbeiter, die Angehörigen und Arbeitern des Topographischen Instituts aus allen Zweigen, befreit von ihrer Nachdrückigkeit, zu einer Röschter ums Beste zu vertheilen. Diese Nachfeier, welche die Eröffnung des Denkmals für die dem Jubiläum geladenen Freunde und Freunde des Hauses und Andenkbarkeit zu Grunde lag, durch denkensame Umstände über den ursprünglich angelegten Rahmen etwas unhandlich geworden, wurde zu einem ebenso feierlichen als fröhlichen Act, aus dem Dankbarkeit und Rücksichtslosigkeit herausgestellt. Abends 800 Gefährten hatten sich der Malaktion des Schlosses folgend, in den im bunten Schimmer darüber vorblitzenden Fenstern des Gießelmanns-Gebäudes Gast und Feier zu dieser Feier eingefunden; in ihrer Mitte die hochdrückige Jubilar mit seiner Gattin mit dem Familien- und Freundeskreis des Hauses begnügt von den Jubiläen doch aller Anstrengungen. Ein reiches Programms war dem Abend gegeben, in der feierlichen Eröffnungsmusik und zwischen den verschiedenen Tänzen durch einen feierlichen Marsch durch einen feierlichen Ball. Von dem Leipziger Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn Herr Commissarzahf die alten Freuden eines vergangenen Millionen enthol. Der hochdrückige Senior-Chef des Hauses richtete dankbare Worte an die treuen Mitarbeiter des Hauses und leitete, indem er die jüngste beliebte Jubiläum des Hauses Giesche & Devrient geschenkt, welchen durch den Königlich Paläste keine Aufzeichnungen zu Thell geworden seien, den Blut auf den erhaltenen Jubiläumsschild aus und zwischen den beiden Jubiläen des Hauses Giesche & Devrient dann in höherer Stunde durch einen feierlichen Ball. Von dem General-Concert-Orchester gehörten die „Glocken-Marsch“ von Silke, mit einer musikalischen Erwähnung des Hauses Giesche & Devrient durch Ab's herzliches Stimmchen „Wolt grüne dir“, wurde der feierliche Abend eröffnet, zu dessen Beginn

## Musikalisch-declamatorische Soirée

zum Besten der Feriencolonien Donnerstag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr im Saale des

### Rosenthal-Casino.

Ausführende: Herr Dir. A. Meurer, Fr. Marg. Grosschupf, Concertsängerin, Herr Pianist Schünherr, (Fr. Brandt, Fr. Paech, Herr Pleissner, Tenor, Herr Bruns, Bayton, Schiller von Franklin Grosschupf). Eintrittspreis 1 M., reserv. Platz 1½ M. Listen circulieren.

### Nachlaß-Auction.

Mittwoch, den 12. Mai, Vormittag von 9 Uhr ab jolles Höllestr. 8, III. Eintrittspreis zu einem Nachlaß gehöriges Möbel und Hausrat, 1 eiserner Geldkasten, 1 großer Porz. Setzen, terner Wäsche, Kleidungsstücke, Gold-, Silber u. Schmuckstein u. verschiedene andere Gegenstände öffentlich versteigert werden.

### Frank, Localrichter.

### Wein-Auction

Samstag 10 Uhr

Wichtig für Händler, Begründer etc.

### Grosse Auction.

Das einer Ausbildung dienen  
12 gr. Säile Japanwaren,  
recht importirt, besonders sangerbar.  
Säile: kostbare Bahnen, Blumen-  
tücher, Krüge, Namen, Beddinge u.  
flossenweise frisch 10 Uhr ab Berlin  
beim Spezialisten Fritz Marx, Kreisstr. 2.  
H. Müller, Nach. Geschäft: Brühl 8.  
Gehaber der Firma Julius Friedrich Pohle.

All verfallene Blätter bis 10,600  
funden zur Auction, wenn mögliche nicht ein  
geliefert werden.

Heinrich Keune, Neustädterhof 29, III

„Neptun“, Wasserleitungsschäden- und Unfall-Versicher.-Gesellschaft.

Subdir.: Jacobs & Marx, Leipzig, Berlin, 60.

Sobald es möglich ist  
das zweite Kaufhaus von:

\* \* \* \*

### Von Friedrichscron bis Friedrichsrüh.

Reitstall in 2 Bändern.  
Preis brosch. 2 M., eleg. 12 M.  
und zu begießen durch alle Buchhandlungen  
oder bei patenterer Einlieferung des Beitrages  
durch die Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, Königstraße 10, bert.

### Felix Simon.

### Schwefelbad Grünthal.

Schwefel- u. Eisenquelle, Wirkung gleich  
Baden, Villen-Pension und Wohnung,  
Großraum der Saison 1. Rang. Preise  
Reisekarte.

Kaufmann Wilh. Holland-Pey

zu Steinbach-Hallenberg  
(Böhmen) hält eine freundliche Privat-  
Vergnügungszimmer, direkt mit dem Eingang zum  
Schloß Hallenberg u. zum Kanzlergrund  
gelegen, Familien und einzelnen Personen zu  
billigen Preisen befreit empfohlen. Eigene  
Einrichtung, kalte und warme Bäder. Auf  
Kauf nach Kosten u. Milde gerechnet werden,  
die übrige Vergnügung bezogen bezogen oder  
vergeschafft werden.

Dr. med. W. Benecke

wohnt von jetzt ab  
2. Untergesch. Döhlener Str. 25, part.  
(Ende der Carolinenstraße).

Künstl. Zähne und Plomben

in jeder Ausführung fertigt unter  
Garantie und mäßigen Preisen

A. Stolper,

Hainstraße 26.

Künstliche Zähne,

seine ganze Größe unter Garantie, speziell  
neine Gaumenplatte, Reparaturen u. Plomben gut u. dauerhaft,  
Extraktionen immergrob.

C. Wirth, Zahnratzt,

Zornstraße 3, I. (Sophienstr.).

Empfehlung 8-12 u. 2-6, Sonntag 9-12.

R. Neugebauer, Prakt. der

Homöopathie u. Naturheilmethode

früher an Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik  
seit 1. Jany. Erf. gebr. Schleicherstrasse.

d. 20. u. 21. Okt. 1896, Nieren, Magen, Tumor, Haut u. Venenleiden, Rheumat.,

Bleichtheit u. Grimme, Str. 21, II. Sprech.

2. 5-8, Sonst. 10-1 Uhr; z. außer brief.

Über Cholesterin u. Beruhigung!

Schumann, Gehandl. über Geschichte, Dou-

n, Heimatstr., Schwedische, Reue-

leben, off. Feuerwehr u. R. Seite Tonhalle,

Gießh. liegen vor. Sprechst. 11-1 u. 6-9 Uhr,

Sonntags 11-1 Uhr Rosenthaler Steinweg 5.

**Rackow.**

Universitätsstrasse 4

Schreibmaschinen, Röntgen, Röntgen-  
Apparate, Urinal, Niere, Stomach, Medizill-

Medizinaldruck. Preise leicht.

Handels-Akademie v. Dr. Hubert,

Johannaplatz 50. — Klienten jederzeit.

## A. Chapison's

Schreib- u. Kaufm. Unterr.-Institut,  
1. Vermögl. Schreibmaschinen-Bureau,  
An der Pleiße Nr. 12, Leipzig, 2628.

Herren-Garre. Tassen-Garre.

## Unterricht

In der Buchführung, sowie Wirtshaltung  
und Büromanagement für jedes Geschäft,  
in überflüssiger, praktischer Weise. Bilan-

zbilanzierung unter strenger Disziplin. Roh-

bei Heinzl, Wiesenstraße 21, II.

## Stenographie.

Mittwoch, den 12. d. J., Abb. 1½ Uhr

beginnt im Lehrervereinshaus, Kramer-

straße 4, ein neuer Kursus in der

Neustadtischen Kurzchrift. Vorort

(im Vorort) 5 M.

Gesellschaft Stolze'scher

Stenographen.

Bewilligt d. Schulrat, u. Rathaus d. Land-

schafft, Reg. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

pal. Den. 10. A. Cl. 2. 12. Grund d. Stad-

Leipzig, 9. Mai 1897.

P. P. Beste mich angewiesen, daß ich das  
Tabak- und Cigarettengeschäft M. Richter, Salzgäßchen 11,  
fürlich übernommen habe und dasselbe unter meinem Namen weiter führen  
möchte. Ich bitte, daß meinem Vorgänger gehörte Betreuten auf mich zu über-  
tragen und werde ich bezahlt sein, nur vergütende Kosten der neuem  
Geschäftsleitung zu führen.

**Friedrich Kretzschmar,**  
Tabak- u. Cigaretten-Handlung, Salzgäßchen 11.  
En gros. En détail.



## T Pfund's Condensirte Milch

von jahrzehntiger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und  
Küchenzwecke, sowie für Bäcker und Conditore un-  
bedränglich, in Blechdosen, welche ohne Messer und Schere  
geöffnet werden, empfohlen

### Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,

Hauptkantor: Bautznerstr. 79.  
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.  
Enros-Lager: Herr Ed. Bräde, Leipzig, Plauw. Str. No. 9.

## Beste Bezugsquelle für täglich frischen Spargel

Franz Bödemann Nachf., Salzgäßchen 17.

frischen hochfeinen

## Astrachaner Caviar!

dem Frühjahrssaison, großflächig, milch gelöscht, pr. Pfund 10.-, II. Qualität 7.50.-, III. Qualität 4.-, empfiehlt die Ruh. Caviarhandlung von E. Beier, nur  
Werte in Leipzig am Markt, Ecke der Hainstr. Schloß d. Weise Sonnabend, 2. 10. & 29.



Se erneut! Sch. A. Schultes' Wiener  
Krautfabrik! Seine Würzerei, oder  
Demisiers, welcher durch Krautflocken ein  
wohliges Aussehen verleihen hat, als bestes  
Krautungsmitittel. (Sehr günstig und  
sehr leicht.) Gute Dose 1.25.-, halbe Dose  
75.-. Sie haben bei O. Neissner & Co.,  
Ritterstraße, Dr. E. Mylius, Engelplatz, Markt  
12, Oscar Preiss, Deutzen 3, Hörsch,  
Grimmaische Str. 15, R. Lux, Kosakenstraße,  
W. Bitterfeld, Neugrabenstraße.

**Braunschweiger  
Rohspargel,**  
täglich frisch, verarbeitet gegen Nachnahme  
Karl Klinge, Braunschweig,  
Befestigungsstraße.

**Braunschweiger  
frischen Spargel,**  
täglich entstehend, empfiehlt  
G. H. Werner,

Kleine Fleischergasse 1.

Nur um zu räumen:  
Kaiserschinken 2.-Pfd., Dose 1.40  
(allerdings Zichg.)  
Stangenporket 2.-Pfd., Dose 1.90  
(ausgespart hinter).

P. Biedermann,

Westerplatz 1.

Ecke des Bräus u. der Hainstr.

Beste Tafelbutter,  
vom ersten Geschäftsgesetz, vom frischen  
Gedim und großer Vollarbeit, an Preis-  
abrechnung abhängig in Bösch. von 9 Uhr  
zu 9.30 Uhr, je nach gegen Nachnahme  
Bestellung unter Z. 1341 bezeichnet die Expe-  
dition dieses Blattes.

Best. Vollereibutter, bill. Tagespre-  
ise passend für Wiederbesteller!  
Buttergeschäft Rob. Weiss,  
Salomonstr. 2. Tel. 1610.

Ostfries. Kalbsbraten  
Beste ohne Fett 9 Pf. netto, 11.-, A. H. Nost.  
Dosen 9 Pf. netto 4.-, A. frisch Koch.  
Brust 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-, 101.-, 102.-, 103.-, 104.-, 105.-, 106.-, 107.-, 108.-, 109.-, 110.-, 111.-, 112.-, 113.-, 114.-, 115.-, 116.-, 117.-, 118.-, 119.-, 120.-, 121.-, 122.-, 123.-, 124.-, 125.-, 126.-, 127.-, 128.-, 129.-, 130.-, 131.-, 132.-, 133.-, 134.-, 135.-, 136.-, 137.-, 138.-, 139.-, 140.-, 141.-, 142.-, 143.-, 144.-, 145.-, 146.-, 147.-, 148.-, 149.-, 150.-, 151.-, 152.-, 153.-, 154.-, 155.-, 156.-, 157.-, 158.-, 159.-, 160.-, 161.-, 162.-, 163.-, 164.-, 165.-, 166.-, 167.-, 168.-, 169.-, 170.-, 171.-, 172.-, 173.-, 174.-, 175.-, 176.-, 177.-, 178.-, 179.-, 180.-, 181.-, 182.-, 183.-, 184.-, 185.-, 186.-, 187.-, 188.-, 189.-, 190.-, 191.-, 192.-, 193.-, 194.-, 195.-, 196.-, 197.-, 198.-, 199.-, 200.-, 201.-, 202.-, 203.-, 204.-, 205.-, 206.-, 207.-, 208.-, 209.-, 210.-, 211.-, 212.-, 213.-, 214.-, 215.-, 216.-, 217.-, 218.-, 219.-, 220.-, 221.-, 222.-, 223.-, 224.-, 225.-, 226.-, 227.-, 228.-, 229.-, 230.-, 231.-, 232.-, 233.-, 234.-, 235.-, 236.-, 237.-, 238.-, 239.-, 240.-, 241.-, 242.-, 243.-, 244.-, 245.-, 246.-, 247.-, 248.-, 249.-, 250.-, 251.-, 252.-, 253.-, 254.-, 255.-, 256.-, 257.-, 258.-, 259.-, 260.-, 261.-, 262.-, 263.-, 264.-, 265.-, 266.-, 267.-, 268.-, 269.-, 270.-, 271.-, 272.-, 273.-, 274.-, 275.-, 276.-, 277.-, 278.-, 279.-, 280.-, 281.-, 282.-, 283.-, 284.-, 285.-, 286.-, 287.-, 288.-, 289.-, 290.-, 291.-, 292.-, 293.-, 294.-, 295.-, 296.-, 297.-, 298.-, 299.-, 300.-, 301.-, 302.-, 303.-, 304.-, 305.-, 306.-, 307.-, 308.-, 309.-, 310.-, 311.-, 312.-, 313.-, 314.-, 315.-, 316.-, 317.-, 318.-, 319.-, 320.-, 321.-, 322.-, 323.-, 324.-, 325.-, 326.-, 327.-, 328.-, 329.-, 330.-, 331.-, 332.-, 333.-, 334.-, 335.-, 336.-, 337.-, 338.-, 339.-, 340.-, 341.-, 342.-, 343.-, 344.-, 345.-, 346.-, 347.-, 348.-, 349.-, 350.-, 351.-, 352.-, 353.-, 354.-, 355.-, 356.-, 357.-, 358.-, 359.-, 360.-, 361.-, 362.-, 363.-, 364.-, 365.-, 366.-, 367.-, 368.-, 369.-, 370.-, 371.-, 372.-, 373.-, 374.-, 375.-, 376.-, 377.-, 378.-, 379.-, 380.-, 381.-, 382.-, 383.-, 384.-, 385.-, 386.-, 387.-, 388.-, 389.-, 390.-, 391.-, 392.-, 393.-, 394.-, 395.-, 396.-, 397.-, 398.-, 399.-, 400.-, 401.-, 402.-, 403.-, 404.-, 405.-, 406.-, 407.-, 408.-, 409.-, 410.-, 411.-, 412.-, 413.-, 414.-, 415.-, 416.-, 417.-, 418.-, 419.-, 420.-, 421.-, 422.-, 423.-, 424.-, 425.-, 426.-, 427.-, 428.-, 429.-, 430.-, 431.-, 432.-, 433.-, 434.-, 435.-, 436.-, 437.-, 438.-, 439.-, 440.-, 441.-, 442.-, 443.-, 444.-, 445.-, 446.-, 447.-, 448.-, 449.-, 450.-, 451.-, 452.-, 453.-, 454.-, 455.-, 456.-, 457.-, 458.-, 459.-, 460.-, 461.-, 462.-, 463.-, 464.-, 465.-, 466.-, 467.-, 468.-, 469.-, 470.-, 471.-, 472.-, 473.-, 474.-, 475.-, 476.-, 477.-, 478.-, 479.-, 480.-, 481.-, 482.-, 483.-, 484.-, 485.-, 486.-, 487.-, 488.-, 489.-, 490.-, 491.-, 492.-, 493.-, 494.-, 495.-, 496.-, 497.-, 498.-, 499.-, 500.-, 501.-, 502.-, 503.-, 504.-, 505.-, 506.-, 507.-, 508.-, 509.-, 510.-, 511.-, 512.-, 513.-, 514.-, 515.-, 516.-, 517.-, 518.-, 519.-, 520.-, 521.-, 522.-, 523.-, 524.-, 525.-, 526.-, 527.-, 528.-, 529.-, 530.-, 531.-, 532.-, 533.-, 534.-, 535.-, 536.-, 537.-, 538.-, 539.-, 540.-, 541.-, 542.-, 543.-, 544.-, 545.-, 546.-, 547.-, 548.-, 549.-, 550.-, 551.-, 552.-, 553.-, 554.-, 555.-, 556.-, 557.-, 558.-, 559.-, 560.-, 561.-, 562.-, 563.-, 564.-, 565.-, 566.-, 567.-, 568.-, 569.-, 570.-, 571.-, 572.-, 573.-, 574.-, 575.-, 576.-, 577.-, 578.-, 579.-, 580.-, 581.-, 582.-, 583.-, 584.-, 585.-, 586.-, 587.-, 588.-, 589.-, 590.-, 591.-, 592.-, 593.-, 594.-, 595.-, 596.-, 597.-, 598.-, 599.-, 600.-, 601.-, 602.-, 603.-, 604.-, 605.-, 606.-, 607.-, 608.-, 609.-, 610.-, 611.-, 612.-, 613.-, 614.-, 615.-, 616.-, 617.-, 618.-, 619.-, 620.-, 621.-, 622.-, 623.-, 624.-, 625.-, 626.-, 627.-, 628.-, 629.-, 630.-, 631.-, 632.-, 633.-, 634.-, 635.-, 636.-, 637.-, 638.-, 639.-, 640.-, 641.-, 642.-, 643.-, 644.-, 645.-, 646.-, 647.-, 648.-, 649.-, 650.-, 651.-, 652.-, 653.-, 654.-, 655.-, 656.-, 657.-, 658.-, 659.-, 660.-, 661.-, 662.-, 663.-, 664.-, 665.-, 666.-, 667.-, 668.-, 669.-, 670.-, 671.-, 672.-, 673.-, 674.-, 675.-, 676.-, 677.-, 678.-, 679.-, 680.-, 681.-, 682.-, 683.-, 684.-, 685.-, 686.-, 687.-, 688.-, 689.-, 690.-, 691.-, 692.-, 693.-, 694.-, 695.-, 696.-, 697.-, 698.-, 699.-, 700.-, 701.-, 702.-, 703.-, 704.-, 705.-, 706.-, 707.-, 708.-, 709.-, 710.-, 711.-, 712.-, 713.-, 714.-, 715.-, 716.-, 717.-, 718.-, 719.-, 720.-, 721.-, 722.-, 723.-, 724.-, 725.-, 726.-, 727.-, 728.-, 729.-, 730.-, 731.-, 732.-, 733.-, 734.-, 735.-, 736.-, 737.-, 738.-, 739.-, 740.-, 741.-, 742.-, 743.-, 744.-, 745.-, 746.-, 747.-, 748.-, 749.-, 750.-, 751.-, 752.-, 753.-, 754.-, 755.-, 756.-, 757.-, 758.-, 759.-, 760.-, 761.-, 762.-, 763.-, 764.-, 765.-, 766.-, 767.-, 768.-, 769.-, 770.-, 771.-, 772.-, 773.-, 774.-, 775.-, 776.-, 777.-, 778.-, 779.-, 780.-, 781.-, 782.-, 783.-, 784.-, 785.-, 786.-, 787.-, 788.-, 789.-, 790.-, 791.-, 792.-, 793.-, 794.-, 795.-, 796.-, 797.-, 798.-, 799.-, 800.-, 801.-, 802.-, 803.-, 804.-, 805.-, 806.-, 807.-, 808.-, 809.-, 810.-, 811.-, 812.-, 813.-, 814.-, 815.-, 816.-, 817.-, 818.-, 819.-, 820.-, 821.-, 822.-, 823.-, 824.-, 825.-, 826.-, 827.-, 828.-, 829.-, 830.-, 831.-, 832.-, 833.-, 834.-, 835.-, 836.-, 837.-, 838.-, 839.-, 840.-, 841.-, 842.-, 843.-, 844.-, 845.-, 846.-, 847.-, 848.-, 849.-, 850.-, 851.-, 852.-, 853.-, 854.-, 855.-, 856.-, 857.-, 858.-, 859.-, 860.-, 861.-, 862.-, 863.-, 864.-, 865.-, 866.-, 867.-, 868.-, 869.-, 870.-, 871.-, 872.-, 873.-, 874.-, 875.-, 876.-, 877.-, 878.-, 879.-, 880.-, 881.-, 882.-, 883.-, 884.-, 885.-, 886.-, 887.-, 888.-, 889.-, 890.-, 891.-, 892.-, 893.-, 894.-, 895.-, 896.-, 897.-, 898.-, 899.-, 900.-, 901.-, 902.-, 903.-, 904.-, 905.-, 906.-, 907.-, 908.-, 909.-, 910.-, 911.-, 912.-, 913.-, 914.-, 915.-, 916.-, 917.-, 918.-, 919.-, 920.-, 921.-, 922.-, 923.-, 924.-, 925.-, 926.-, 927.-, 928.-, 929.-, 930.-, 931.-, 932.-, 933.-, 934.-, 935.-, 936.-, 937.-, 938.-, 939.-, 940.-, 941.-, 942.-, 943.-, 944.-, 945.-, 946.-, 947.-, 948.-, 949.-, 950.-, 951.-, 952.-, 953.-, 954.-, 955.-, 956.-, 957.-, 958.-, 959.-, 960.-, 961.-, 962.-, 963.-, 964.-, 965.-, 966.-, 967.-, 968.-, 969.-, 970.-, 971.-, 972.-, 973.-, 974.-, 975.-, 976.-, 977.-, 978.-, 979.-, 980.-, 981.-, 982.-, 983.-, 984.-, 985.-, 986.-, 987.-, 988.-, 989.-, 990.-, 991.-, 992.-, 993.-, 994.-, 995.-, 996.-, 997.-, 998.-, 999.-, 999.-, 999.-, 999.-, 9



**Adoptiveltern** gegen  
gründt für ein Kind, das ohne Elternschild, zur Hoffnung in einem Kindesausflug und vernünftiger Weise vor dem unverantwortlichen Ende der Unrechtheit zu bewahren von dem nur rechtfertigt, aber nicht moralisch verantwortlichen angeborenen Erzeuger.  
Offeren mit Einprächen und Beklagungen unter W. 2682, besichtigt **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Stadt, Büdelsdorf 13, 1. Et., mosaik,  
blau, Goldfarb., soll an nachhaltige, kinderlose  
Eltern an Anhänger vergeben werden. Gel.  
Off. u. E. A. 10. Juli. Unterhändler, 3. Et.

Ein armes Mädchen wünscht von ihren  
Schwiegertöchtern, 14 Tage alt, eins zu  
vergeben. L. Lindenau, Weißbauer Str. 75, II.

### Adoption!

Rechte a. g. Sam. u. v. ang. Reize wird an  
Adoptiveltern. Sonst. Off. u. Gel. des Com. m.  
gel. Gel. Off. u. K. 10. Expedient d. Verk.

Ein Kind wird von jungen Eltern in  
gute und saubere Pflege genommen.  
Reiter, Schmiedestraße 34, I. R. (Rgt.)

### Agenturen.

#### Gesucht

General-Berater für  
Völker und Bevölkerung  
und Bevölkerung, welche bei der besseren Detektions-  
Kundheit an empfohlen ist, gegen an-  
gewandtes Blut und Provinz. Offeren mit  
aufschlüsseltem Lebenslauf und Aufgabe  
von Reisen zu richten nach Hotel Haufe,  
wo ich in den nächsten Tagen verbleiben an-  
trete bin.

Mitteleinsatz.

#### A. L. Mohr,

Margarine-, Creme- und Kaffeefabrik.

Für den Alleinvertrieb eines zweckreichen  
guten Matzofsees wird ein erster

#### Engros-Haus

der Colonialwarenhandlung  
für das Königreich Sachsen gesucht.

Offeren unter L. 968 an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Prima Exportfirma

#### in Sicilien

sucht

**Vertreter**  
für Marsala Wein  
für Leipzig und Umgegend.

Offeren nur von bei Drogerien, Deli-  
cateshändlern u. dergl. bestellungsgebundenen  
Herren unter J. N. 8853 an **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

#### filze.

Gesucht wird ein bei der Kundshaft  
und eingeführter, tüchtiger

#### Vertreter

für den Verkauf von Filzen aller Art  
von einer leistungsfähigen Firma. Gel.  
Offeren u. Off. u. E. 5720 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G.,  
Frankfurt a. M.

Bertrater und Reisender

zum Betrieb einer eröffneten Schreib-  
maschine, jenseits potentieller Kreise der  
Colonialwarenhandlung unter sehr günstigen  
Bedingungen gesucht.

Anschrift: Offeren unter Off. J. 38

an die Expedition dieses Blattes.

Zu sofortigem Antritt

wurde eine L. Hamburger Firma, auch an  
R. Dresd. resp. Herren zum Betrieb von  
Zigaretten an Werke, Privat u. Ver-  
gängung 125 A pro Monat oder höhere  
Prestige. Offeren sub J. 928 an G. L.  
Danbe & Co., Hamburg.

**Kettenbranche.**

Werkzeugfertiger Betrieb von Silber, Weiss-  
metall und Vergold-Ringen sucht einen

#### Bertrater

für Leipzig. Offeren unter P. 1689 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, erbeten.

**Moselwein-Vertretung.**

Eine leistungsfähige Weinstube mit  
eigenem Weinraum in verschiedenen Gemüts-  
zuständen sucht für Leipzig einen Bertrater,  
welcher bei Geistern gut eingehalten ist. Nur  
tüchtige Kräfte sollen sich unter Off. u. E.  
U. 68 bei **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, melden.

#### Inspector,

in Hofkonservierung verkehrt, für Pro-  
duktion Sachsen sofort gesucht. Gel. Off.  
nebst Ref. u. Off. u. E. 56146 durch  
**Rudolf Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Eine beständige Gezeitengesellschaft,

welche ausschließlich die Nachfrage  
ausdeutung von Männern betreibt und auf  
diesem Gebiete, Berlin, Prag, und Wien,  
concentriert besteht, sucht gewonne Täume,  
welche auch in höheren Kreisen rezipieren  
können, für die Acquitation derselben.  
Nachweisungen von Berichterstattern gegen hohe  
Begutachtung.

Gel. Offeren beginnlich persönlich Vorstellung  
Bürostrasse 60, I.

Weiterer, bloßer selbstständiger an-  
sässiger Kaufmann, langjährig geübt u.  
mit d. Gottschick- und Händlerforschung  
sehr vertraut.

**Sucht Lebensstellung**

als Vertreter, Buchhalter u. i. Brauerel-  
der industrielle Geschäft jeder Branche.  
Gleiche Offeren u. Off. u. E. 53928 an  
**Hausenstein & Vogler**, A.-G., Halle a. S., erbeten.

### Reisender!

Eine gut eingeführte Alte Cigarrenfabrik Sachsen sucht bei hohen Stufen und  
Salate einen bereits gut eingeführten Deutschen für Königreich und Provinz Sachsen,  
Dresden und Thüring. Reicht mit Constanz, welche hier gehalten wird. Offeren mit  
Photographie sub Z. 2833 an die Expedition dieses Blattes.

Für die Leinen- und Baumwollwaren-Abteilung suchte ich zum baldigen  
Antritt als erste Kraft einen durchaus tüchtigen, mit der Branche vollkommen ver-  
trauten

**Verkäufer.**  
Schäffl. Offeren mit Geschäftserörtern, Beugassen und Photographic erbeten.  
**M. Schneider**, Leipzig,  
Gde Reichs- und Grimmaische Straße.

### Rauchwaren-

Bertret. mit Commissionshäger erg. Devel  
in jhd. H. für nur ersten Erfolg für Exports  
u. Co. gut eing. in d. Ges. bet. Hen.  
d. Reicht. zur Seite steht. Off. an **Rud.**  
**Mosse**, Berlin SW., u. J. R. 3619.

### Muster- oder Verkaufs-Lager,

noch in einem H. Laden in alterer Lage  
Dresden allein geführt werden kann, von  
eine leistungsfähige Hause gegen Provinz  
gesucht. Offeren sub W. L. 495 "In-  
validenhain", Leipzig.

### Offene Stellen.

Er im Inn. oder Auslande eine  
tausend. Stelle sucht, welche jhd.  
verantwortet ist, nur gegen  
Hirsch's Gesamt-Bureau,  
Frankfurt a. M., seit 38.

Stellungen umloste. Jeden lieber  
den Stellen-Gesetz Berlin-Wedding.

### Clavierlehrer

für ein bisheriges Klavierschül. gesucht. Nächste  
Angaben über Vorbildung erwünscht.  
Adr. unter G. M. 28 in der Filiale dhd.  
Blätter, Königsgasse 7.

Für eine angesehene, weit verbreitete  
Tagezeitung gesucht, überalterte Richtung  
wird bei

hohem Gehalt für dauernde Stellung  
für Berichterst. ev. auch als Chef des Che-  
redakteurs ein

**politischer Redakteur** gesucht,  
der beständig sein muß, den politischen Teil  
höchstens an bearbeiten und vornehmstes  
Festhalten aus wichtigste lokale Angelegenheiten  
angewiesen zu behalten. Hauptbedingungen:  
Journalistische Erfahrung, politisch-rechtliches Ur-  
teil und gewandter Stil.

Offeren mit aufzähllichen Lebenslauf,  
Angaben der Geschäftsräume und Angabe der  
Provinz, wo sie unter B. 849 in den „In-  
validenhain“ Berlin W. Unter den  
Dingen 24, erbeten. Straight Discission  
wurde zugelassen.

Eine größere Maschinen-Fabrik in  
industriellem Gebiete Sachsen (haupt-  
sächlich Chemnitz- u. Torgau-Zubr.)  
sucht zum sofortigen Antritt einen im  
modernen Tummschneidensystem  
aus erfahrener, tüchtigen und im Ver-  
kehr mit der Kundshaft gut bewährten

**Jugendlicher.**

Offeren mit Angabe der beruflichen  
Tätigkeit, der Geschäftsausprache, sowie  
mit Geschäftsausprächen belobigt unter  
Z. 2893 an die Expedition dieses Blattes.

**Jüngerer**

**Ingenieur**

mit Bureau- und Werkstätteneigentum im  
Holzbearbeitungs-Bereichen wird zu  
höchster Fertigkeit und konzentriert, und  
mit guten Zeugnissen lange Zeit befürwortet  
wird, von einem älteren, größeren Hause  
bei gutem Gehalt und dauernder Stellung  
gesucht. Gel. Offeren sub V. Z. 219 an  
**Rud. Mosse**, Frankfurt a. M., er.

**Bertrater und Reisender.**

zu einem der größten Maschinen- und  
Fabrik-Häusern Sachsen, das Altertum und  
Unterhaltungsfabrikat verfügt, und  
gute Handelsricht. auf. Gehalt 1200 A  
Gel. Offeren mit Angabe der Reisen an  
**Hausenstein & Vogler**, A.-G., Köln, unter Z. 1052.

Für ein größeres, höheres Colonial-  
waren-Haus mit gros & en detail  
einem großen Provinz-Stadt wird p. 1. Juli e.  
ein gut empfehlener, sicherer

Goldwaaren-Reisender.

Tüchtige, junge Kraft, gewandter Ver-  
käufer, welcher die Goldwaarengeschäfte  
Süd- und Mitteldeutschlands zu nächst  
mit guten Zeugnissen längere Zeit befür-  
wortet, wird von einem älteren, größeren Hause  
bei gutem Gehalt und dauernder Stellung  
gesucht. Gel. Offeren unter Z. 219 an  
**Rud. Mosse**, Frankfurt a. M., er.

**Gijengießerei**

sucht einen jüngeren

**Techniker**

zur Unterstützung des Betriebsleiters. Ma-  
schinentechn. Rechnungen und Ge-  
schwindigkeitsberechnungen. Besonders  
wünscht werden, welche die Geschäftsräume  
und die Kundshaften befinden. Adr. gel. In-  
stitut unter J. 312. Bürgel, Chemnitz, erbeten.

**Reisender**

für eine leistungsfähige, modernisierte  
Fabrik, welche die Geschäftsräume und  
die Kundshaften befinden. Adr. gel. In-  
stitut unter J. 312. Bürgel, Chemnitz, erbeten.

**Bertrauensstellung.**

Herren, welche mit der Baumaterials-  
handel, braucht gut vertraut sind, werden  
für Leipzig und Umgegend gesucht  
unter Einsicht der Kundshaften. Offeren  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**Nebenverdienst**

sucht sich ein Reisender oder Bertrater der  
Rauchwaren-Branche durch Mitvertrieb  
eines hochrangigen Konsumgüterherstellers  
berichtigen. Offeren unter Z. 2643 bei  
**Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Reisender benötigt, welche aus obige  
der verwandten Branche wollen Offeren mit  
Photographie, Angabe früherer Stellung,  
Einführung z. unter L. 5340 an **Rud.**  
**Mosse**, Köln, erbeten.

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**Reisender**

für „Leinen- und Schirrmalfabrikate“  
zum baldigen Eintritt

**gesucht.**

Reisender benötigt, welche aus obige  
der verwandten Branche wollen Offeren mit  
Photographie, Angabe früherer Stellung,  
Einführung z. unter L. 5340 an **Rud.**  
**Mosse**, Köln, erbeten.

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Weinraum u. Großraum-Bureau, welche hier  
geföhrt wird. Gel. Offeren mit Angabe des Alters,  
der Geschäftsräume und der Kundshaften  
unter Z. 2643 bei **Rudolf Mosse**, Leipzig.

**gesucht.**

Eine tüchtige Reisender wird für ein  
Wein

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 237, Dienstag, 11. Mai 1897. (Forsen-Ausgabe.)

Conte  
mit dem  
Weltkri-  
geren

ge 50.

nung im

Kleider-

re 35.

der 24.11.

ortene

terre.

21,

neuen

geucht

0. 6. L.

Büffel.

sch.

Gothia

der Mann

arten u.

J. 238

stehen.

für Ad-

10. u. von

Et. He-

der Vor-

aus.

geucht

22 Jach

g. fach

en 11.

er, der in

und gut

getreue.

Brande

16. II.

Brigitt

stra 6.

jüngerer

et ältere

Contor.

gefacht.

sobst.

theater

ides von

37.

weiter

zweite

schwes

Tagen-

12. p.

2. 2 ob

16. II.

wurden

geiste 21.

er für

hohen

je 26.

er fort

et gute

eise und

elpzig.

0.

0. 6. D.

1.

45.

liefert

ge 47.

entritt

7. und

ndruck.

12.

reiselle-

ansche.

re 12.

re 13.

re 14.

re 15.

re 16.

re 17.

re 18.

re 19.

re 20.

re 21.

re 22.

re 23.

re 24.

re 25.

re 26.

re 27.

re 28.

re 29.

re 30.

re 31.

re 32.

re 33.

re 34.

re 35.

re 36.

re 37.

re 38.

re 39.

re 40.

re 41.

re 42.

re 43.

re 44.

re 45.

re 46.

re 47.

re 48.

re 49.

re 50.

re 51.

re 52.

re 53.

re 54.

re 55.

re 56.

re 57.

re 58.

re 59.

re 60.

re 61.

re 62.

re 63.

re 64.

re 65.

re 66.

re 67.

re 68.

re 69.

re 70.

re 71.

re 72.

re 73.

re 74.

re 75.

re 76.

re 77.

re 78.

re 79.

re 80.

re 81.

re 82.

re 83.

re 84.

re 85.

re 86.

re 87.

re 88.

re 89.

re 90.

re 91.

re 92.

re 93.

re 94.

re 95.

re 96.

re 97.

re 98.

re 99.

re 100.

re 101.

re 102.

re 103.

re 104.

re 105.

re 106.

re 107.

re 108.

re 109.

re 110.

re 111.

re 112.

re 113.

re 114.

re 115.

re 116.

re 117.

re 118.

re 119.

re 120.

re 121.

re 122.

re 123.

re 124.

re 125.

re 126.

re 127.

re 128.

re 129.

re 130.

re 131.

re 132.

re 133.

re 134.

re 135.

re 136.

re 137.

re 138.

re 139.

re 140.

re 141.

re 142.

re 143.

re 144.

re 145.

re 146.

re 147.

re 148.

re 149.

re 150.

re 151.

re 152.

re 153.

</



**Hochstraße 10 halbe 2. Etage**

1. Juli a. e. für 500,- A. zu verm. Nach. b. Hausen.

**Schönendorfstraße 33**

geräumige 1., 2. Etage, frei und sonnig, für 550,- A. der 1. Oct. zu verm. Nach. 1. Et.

**Humboldtstr. 18,** zweckm. 2. Et. 4 R. u.

zu verm. Nach. da später zu erneigen.

25 Bayre. Sie. 1. Juli 1. Preis. Pr. 480,- A. 21,- Pf.

**Pfaffendorfer Straße 12,**

Gute Humboldtstr. nächste Nähe. Rotebühl, bald oder später preiswert zu vermieten:

**6 Zimmer**, breitstell. Wohnung,

sehr schön, mit Schlosst. Badet. und

groß. Küche.

Die Wohnung ist vollständig neu her-

gerichtet. Küchenl. direkt bei

**Gebäude** Nähe im Gute,

Eingang Humboldtstraße.

**Hainstraße 8**

ist die 3. Etage per sofort oder später

zu vermieten. Preis 600,- A.

**Thomastraße 6,**

Gute Wohnungen sind der 1. October 2. Wohn-

ungen im 3. Ober- und Dachgeschoss zu

vermieten. Preis 400,- A. und 1100,- A.

Der 1. October 1897 ist Humboldtstr. 15,

4. Etage ein sehr schönes Logis, befindet

sich 2 zweckm. und 2 einricht. Räumen,

nebst Küche, für 425,- A. zu verm. Naches

**direkt** II. Gartengesch. im Contra-

Haus.

**Gohlis.**

Die Wohnungen sind der 1. October 2. Wohn-

ungen im 3. Ober- und Dachgeschoss zu

vermieten. Preis 400,- A. und 1100,- A.

Der 1. October 1897 ist Humboldtstr. 15,

4. Etage ein sehr schönes Logis, befindet

sich 2 zweckm. und 2 einricht. Räumen,

nebst Küche, für 425,- A. zu verm. Naches

direkt II. Gartengesch. im Contra-

Haus.

**Querstraße 22**

findt 2 zweckm. Wohnungen à 800,-

und 850,- A. der 1. Oct. 1897 zu vermieten.

**Berliner Straße 19**

ist ein geräum. fehl. Logis im Preise von 600,- A.

per 1. Oct. a. e. zu verm. Nach. im Contra. part. dat.

**Sophienstr. 26** Logis, 450,- A. 3. Et.

zu verm. Nach. 1. Etage, bauen z.

z. 1. Oct. Nach. Haussmann (Riegel).

zu vermieten sind 2 zweckm. Wohnungen à 800,-

und 850,- A. der 1. Oct. 1897 zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

Naches ebenfalls versteht.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Gohlis.**

Die meiste Nähe. Nähe 4. in die

1. Etage, befindet sich 6 Räumen, Bade-

zimmer, Veranda, mit großen Fenstern, es

noch überreichlich per 1. October zu vermieten.

**Leipzig**

Dienstag, den 11. Mai. Eintritt 50 Pfg.  
Geöffnet: Früh 10 Uhr. (8—10 Uhr Morgens: Eintrittspreis 1 Mk.) Schloss der Hallen: Mit einschreitender Dunkelheit.  
Schluss der Ausstellung: Nachts 12 Uhr.

# Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

Umfangreiche Ausstellung von Maschinen im Betrieb  
Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung  
Gas- und Wasser-Fachausstellung  
Vorführung der Textil-Fabrikation  
(Wäscherei, Wollkämmerei, Spinnerei, Weberei, Zirnerei im Betrieb)

**Concerte in den Pavillons von Nachmittags 3½ bis Abends 11 Uhr.**

Ausstellungs-Orchester: Direction: Capellmeister Hans Windorstein.  
Königlich Schwedisches Gardehusaren-Regiment „Kronprinz von Schweden“: Direction: Königl. Musikdirektor Lieutenant N. Strömberg.  
Königlich Sächsisches 10. Infanterie-Regiment No. 131: Direction: Stabschaubauherr A. Jährow.

Leuchtfontaine täglich zwischen 9 u. 10 Uhr Abends (mit einer Pause von 20 Minuten).  
Elektrischer Scheinwerfer im Kuppelbau der Industrie-Halle.  
Jeden Montag findet, wenn das Wetter günstig ist, bei eintretender Dunkelheit festliche Beleuchtung des gesamten Ausstellungsplatzes durch 40 000 Lampen statt.  
Wohnungsnachweis: Naschmarkt 1.

1897.

**Drei Lilien.**

**PANORAMA, Rossplatz.**

**Die Völkerschlacht bei Leipzig.**

Gemalt von Otto Stindig. Grösste Schönwürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends. Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

**Grosses Restaurant, Café, Conditorei.**

Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Collonaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Belichtung. Moritz Tietzsch.

**Herr August Leo Maximilian Montag**  
In Urteil des Königl. sächs. Oberlandesgerichtes zu Dresden aus der Firma Fritz Schulz jun., Leipzig,  
mit dem aufgeschieden ist, was heute durch Urteil des Kaiserl. deutschen Reichsgerichtes bestätigt wurde.  
Leipzig, 10. Mai 1897.

**Fritz Schulz jun.**  
Inhaber: Friedrich Adolph Schulz, Gustav Adolph Philipp.

**Stieglitzens Hof, Restaurant.**  
Vorläufiger Mittagstisch. Heute Schweinstoofchen. Bier Hof-Bier-Nürnberg.

**Rottig's Restaurant.**  
Heute von 5 Uhr an Speckfuchen. Gulm. Gesundheitsbier. F. Röder Bürgerl. Brauhans liefer. Preis in Pfosten. Gustav Gerhardt.

**Hausväterverband im 3. Bezirk der St. Nicolaigemeinde.**  
Mittwoch, den 12. Mai, Abends pünktlich 7.30 Uhr im Saal der Thieme'schen Brauerei, Tautzstr. 26; Monatsversammlung.

1. Vortrag: Was der Welt der jüdischen Gedanken. Herr Prof. Dr. Schneidermann.  
2. Stimmenabgabe auf den Gemeinderat.  
3. Abend.

NB. Gäste durch Mitglieder eingeladen, sind willkommen.

**Schreberverein der Nordvorstadt.**  
Witthaus am 12. Mai, Abends pünktlich 7.30 Uhr. Der Vorstand. F. Lange, Vorleser.

**S. C.**  
Unterstützter S. C. erlaubt sich die hier anwesenden a. b. c. d. e. f. g. h. i. l. a. C. b. d. E. C. g. im Saale des Hotel de Polonia, hoher, stattlichen S. C. Auftrittscommiss erlaubt eingeladen.  
Der S. C. zu Leipzig.

**Frauenbildungsverein.**  
Mittwoch, den 12. Mai, 8 Uhr. Abends unterhaltung Büdner, Börsen, etc. 4. Mittwoch, den 19. Mai, um 7 Uhr Genererversammlung.

**Vermischte Anzeigen.**

**Ein Brillant**  
ist in unserem Geschäft gefunden. Der Eigentümer kann ihn anfordern.  
Wolfsbeck & Co., Petersstraße 44.

**Edelstahl-Schäferhund (Göltz),** männlich, gelb, mit weitem Halsstück, wenigen Borstenhaaren & Schnauzenhaaren. Gewicht 16 kg. Alter 18. E. Weiß.  
Wer Kauf wird gewarnt!  
Abhanden gekommen! Jägerziger Epis. 1000. gegen 1000. abgängig. V. Göltz, Wilhelmstraße 1. C. Horner.  
Ein kr. Hund mit einer Schnauze, hörgeschwärz, zappig, süßig. Weiß. Gewicht 4 kg.

**Reklamen.**

Muster-Ausverkauf

In S. Tietzsch, old: Bogen, Gardinen, Sonnenblende, Wandsticker, Gruppen, Bilderrahmen, Gründämmen, usw. in Edelholz, Sammelholz, p. Lohausenstr. 2c. Der Ausverkauf dauert nur lange Zeit. Es wird über alle die Güte des Herstellungsbetriebs ausserordentlich lobend gesprochen. Die letzte Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen, um alle die Feinheiten, Erzeugnisse zur genauen Prüfung zu betrachten. Preisliste 14. L. Preis von 2—1 und 1/2—5½, Uhr.

E. S. 10 Hauptpostlagernd  
bitte um nochmal. Stammestreffen d. Brief zu folgen. Kontakt bitte u. ob. Gattungspost.

„Fips“ ist das!  
P. 16. Brief liegt.

Det. Werbe für m. Sehigkeit! — S. dende D. m. 1.

**Wiederholung ihrer Kinder Ella und Paul bekennen sich ergebnislos angesetzten Bernhard Prasse, Moritz Ohne und Frau a. Elbel.**  
Leipzig, 7. Mai 1897.

**Walther Richter Johanna Richter**  
geb. Braune  
Vermählte.  
Haus a. Weiz, Leipzig, den 8. Mai 1897.

**Eugen Kandzia Klara Kandzia verm. Burkhardt**  
geb. Pöhner  
Vermählte.  
Leipzig, den 8. Mai 1897.

**Bruno Pause Margaretha Pause geb. Körner**  
Vermählte.  
Rosswall, Leipzig, den 10. Mai 1897.

**Mudolph**  
noch langen Jahren Leben wieder zu führen. Leipzig-Kleinpell, den 9. Mai 1897.

**Schutz gegen Motten bieten nur Richard Furcht's Motten-Kapseln.**  
Vorrätig in 4 Größen.

**Lawn-Tennis-Schläger,** guter, leichter Material, per Stück 100 von 3 Mark an empfohlen. C. G. Auerbach.  
nur: G. Schuhmacherschläger.

**Fran Sidonie verw. Zimmermann**  
geb. Harrbach  
nach 45jährigem Konstanzer infolge einer Augen-Erkrankung heute Mittag 1/2 Uhr im Ehren-Vorjahrseck gestorben ist.  
Leipzig, Schillerstraße 10, und Weissen, den 10. Mai 1897.  
Im Namen der treuverwandten hinterbliebenen Christian Hugo Zimmermann.  
Die Trauerfeierlichkeit findet Donnerstag, den 13. Mai, Rademontag 9/10 Uhr in der Kapelle des Johanniskirchhof statt.







